

Planungswettbewerb Friedrich Schelling Schule Primarstufe

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	16.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	23.06.2020	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Um ein geeignetes Neubaukonzept zur Erweiterung der Friedrich-Schelling-Schule zu erhalten, wird ein Verhandlungsverfahren mit Planungswettbewerb nach VgV durchgeführt.

Der Teilnahmewettbewerb, an dem sich Architekturbüros bewerben konnten, ist abgeschlossen: von 29 Bewerbungen wurden 13 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Zusammen mit den 2 gesetzten Büros wurde der Planungswettbewerb mit 15 Teilnehmern am 30.04.2020 gestartet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das für den 26.05.2020 geplante Zwischenkolloquium abgesagt und den Teilnehmern die Möglichkeit zur Stellung von schriftlichen Fragen gegeben. Das Protokoll mit den Antworten wurde mit dem Preisgericht abgestimmt und am 29.05.2020 an die Teilnehmer des Planungswettbewerbs verteilt. Es ist als Anlage beigefügt.

II. Beschlussvorschlag

1. Der vorgesehenen Terminschiene wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die europaweite Ausschreibung der Fachplaner vorzubereiten.

III. Begründung

Am 09.09.2020 um 11:00 Uhr tritt das Preisgericht in der Stadthalle zusammen und entscheidet über die Preisträger. Sollte aufgrund der Pandemieauswirkungen das Preisgericht nicht zusammentreten können, wird rechtzeitig über die technischen Rahmenbedingungen zur Durchführung einer Video-Konferenz informiert.

Die Preisträger des Wettbewerbs werden zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Zusätzlich werden sie aufgefordert bis dahin ihr Honorarangebot und einen Kostenrahmen zu erstellen. Als Termin für die Verhandlungen ist der 16.09.2020 vorgesehen.

An den Verhandlungsgesprächen nehmen wertungsberechtigt teil:

- Bürgermeister Steffen Bühler,
- Erste Beigeordnete Heike Eckert-Maier,
- Ulrich Frey, Fachpreisrichter, (Vertretung von Herrn Janssen)
- Sachpreisrichter der Fraktionen des Gemeinderates

Weitere Teilnehmer:

Julia Model von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Nach den durchgeführten Verhandlungsgesprächen wird auf Empfehlung des Verhandlungsgremiums der Zuschlag in der Gemeinderatssitzung am 29.09.2020 erteilt.

Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse:

Es ist vorgesehen, die Arbeiten der Preisträger ab dem 30.09.2020 im Foyer des Rathauses öffentlich auszustellen.

Europaweite Ausschreibung der Fachplaner:

Auch die Fachplaner für Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro und Tragwerksplanung sind aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts europaweit auszuschreiben. (Die prognostizierte Auftragssumme der jeweiligen Leistungen liegen über dem EU-Schwellwert von derzeit 214.000 € (netto) und macht eine EU-weite Vergabe nach VgV erforderlich.)

Vorgeschlagen wird ein VgV-Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, welches für die einzelnen Fachplaner Lose enthält (insgesamt eine Ausschreibung).

1. EU-weite Bekanntmachung
2. Teilnahmewettbewerb (Bewerbungs- und Zulassungsverfahren). Die Auswahl von ca. 3 Teilnehmern (je Fachplanung) erfolgt anhand von Eignungskriterien.
3. Verhandlung mit diesen ausgewählten Teilnehmern. Die Auswahl des besten Bieters (Preis-Leistungs-Verhältnisses) erfolgt anhand von Zuschlagskriterien
4. Beauftragung des ausgewählten Bieters
5. EU-weite Bekanntmachung über Auftragsvergabe

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Kosten des Wettbewerbsverfahrens ist HH Plan auf Seite 229 teilfinanziert.